

Pressemitteilung

Nr. 080/19 vom 28.08.2019

Aus- und Weiterbildung

Nachwuchs für die Verwaltung: Land legt Ausbildung für Beamte des mittleren Verwaltungsdienstes neu auf

Woidke und Schröter ernennen Anwärterinnen und Anwärter

Königs Wusterhausen – Erstmals seit 1994 bietet das Land Brandenburg wieder die Laufbahnausbildung im mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst an. 42 Anwärterinnen und Anwärter erhielten ihre Urkunden während einer Feierstunde mit Ministerpräsident **Dietmar Woidke** und Innenminister **Karl-Heinz Schröter** auf dem Gelände des Aus- und Fortbildungszentrums in Königs Wusterhausen.

Ministerpräsident Woidke: *„Brandenburgs Landesverwaltung braucht dringend jungen, motivierten Nachwuchs, der an der Seite der erfahrenen Kolleginnen und Kollegen die Aufgaben der kommenden Jahre stemmt. Der Öffentliche Dienst muss rundum fit sein, um das zu liefern, was Bürgerinnen und Bürgern sowie unter anderem die Unternehmen zu Recht erwarten. Deshalb freue ich mich sehr, dass sich junge Frauen und Männer bewusst für den Öffentlichen Dienst in Brandenburg und damit für eine Ausbildung mit Zukunft entschieden haben. Wir können noch so gute Beschlüsse fassen und dafür auch Geld bewilligen: Nur mit gut ausgebildeten Fachkräften werden wir sie auch umsetzen können.“*

Innenminister Schröter: *„Wir bieten jetzt eine weitere hochwertige Laufbahnausbildung für junge Menschen an. Damit gehen wir einen wichtigen Schritt, die Verwaltung für die Zukunft personell gut aufzustellen. Beamtinnen und Beamte des mittleren Dienstes werden landesweit gebraucht. Mit ihrer Ausbildung haben sie eine große Verwendungsbreite und sehr gute berufliche Perspektiven. Die Entscheidung für den öffentlichen Dienst ist eine Entscheidung für eine sichere Zukunft – sowohl für sich selbst als auch für die Verwaltung.“*

Mit der Einführung der Laufbahnausbildung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst im September 2016 und der Laufbahnausbildung für den gehobenen technischen Verwaltungsinformatikdienst im Herbst letzten Jahres verfolgt die

Landesregierung mit der Neuauflage der Laufbahnausbildung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst konsequent ihr Ziel, jungen Menschen eine Karriere in der Brandenburger Verwaltung anzubieten.

Für die Ausbildung hatten sich mehr als 300 junge Menschen beworben. 42 Anwärterinnen und Anwärter wurden durch Innenminister Schröter vereidigt. Die Ausbildung dauert zweieinhalb Jahre und wird zu gleichen zeitlichen Anteilen in theoretische und praktische Abschnitte gegliedert. Die Ausbildungsinhalte sind dabei eng verzahnt. Neben eigenen Dozenten an der Landesakademie für öffentliche Verwaltung wurde eine Kooperation mit dem Niederlausitzer Studieninstitut und der Brandenburgischen Kommunalakademie vereinbart. Ergänzt wird die Ausbildung durch Dozenten aus der Verwaltungspraxis der Landesverwaltung. Die Anwärter erhalten während der Ausbildung Anwärterbezüge in Höhe von 1.255 Euro brutto.

Auch in den kommenden Jahren soll sich die Zahl der Ausbildungsplätze entsprechend der Bedarfe in der Landesverwaltung ungefähr auf dem diesjährigen Niveau von 42 Plätzen bewegen.

Die Bewerbungsphase für den nächsten Ausbildungsjahrgang 2020 hat bereits begonnen. Interessierte können sich über die Internetseite des Ministeriums des Innern und für Kommunales www.mik.brandenburg.de informieren und bewerben.

